

### Bekanntmachung der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, betr. die Abhaltung eines Genossenschaftskurses für Schreiner u. andere Holzhandwerker.

Unter der Voraussetzung genügender Beteiligung ist für die nächste Zeit die Abhaltung eines Unterrichtskurses für Berggenossenschaften der Schreiner und anderer Holzhandwerker beabsichtigt, in welchem einzelne Handwerker behufs künftiger Errichtung neuer Genossenschaften mit den für deren Gründung, Einrichtung und Geschäftsführung erforderlichen Kenntnissen ausgerüstet werden sollen, gleichzeitig aber auch Geschäftsführern, Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern bestehender Genossenschaften Gelegenheit zur Erweiterung ihrer Kenntnisse in Beziehung auf die Einrichtung und Verwaltung ihrer Genossenschaften gegeben sein soll.

Dieser Kurs, welcher in Stuttgart abgehalten werden, und dessen Dauer sich voraussichtlich auf 9 Tage erstrecken wird, soll am Montag den 3. April d. J. beginnen.

Der Unterricht soll folgende Fächer umfassen:

- 1) Buch- und Rechnungsführung und Geschäftsprozess der Berggenossenschaften der Holzhandwerker, als Hauptfache (Lehrer: Verbandsrevisor Schumacher, Stuttgart);
- 2) Anleitung zur Errichtung und Einrichtung von Handwerker-genossenschaften (Wanderlehrer Dr. Zwijsle, Stuttgart);
- 3) wichtigste Bestimmungen des deutschen Genossenschaftsrechts (Rechtsanwalt Ohwald I., Ulm);
- 4) Wirtschaftliche Bedeutung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für das Handwerk (Handwerkskammersekretär Dr. Schauble, Stuttgart);
- 5) Belehrungen über Kraft- und Holzbearbeitungsmaschinen samt den hierzu gehörigen Werkzeugen, Apparaten, Schutzvorrichtungen u. s. w. mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Genossenschaftsbetrieben; praktische Anleitung zur Behandlung und Instandhaltung jener Maschinen für Ungerübte (Wanderlehrer Dr. Zwijsle).

Den Aufwand für die Lehrerbeholdungen, Lehrmittel, Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Unterrichtsraums und für sonstige mit der Veranstaltung des Kurses verbundene Nebenauslagen wird ebenso wie den Ersatz der den auswärtigen Kursteilnehmern bei einmaliger Hin- und Rückfahrt erwachsenden Fahrtkosten die Zentralstelle für Gewerbe und Handel aus ihren Mitteln bestreiten.

Außerdem werden den am Kurs teilnehmenden, anherhalb Stuttgarts wohnenden Handwerkern, ohne daß hiezu der Nachweis einer besonderen Bedürftigkeit erforderlich wäre, aus Mitteln der Handwerkskammern und Gemeinden Geldentschädigungen für den Aufenthalt während der Kurzdauer und für erhöhten Lebensaufwand während der Abwesenheit von ihrem Wohnort in der Höhe von täglich 7—8 M. gewährt.

An dem den Hauptteil des Kurses bildenden Unterricht in der genossenschaftlichen Buch- und Rechnungsführung und Geschäftsprozess, sowie über Maschinenwesen können nur selbständige Holzhandwerker teilnehmen. Dagegen kann zu den an Kurstagen stattfindenden, einen Teil des Kurses bildenden vortragsmäßigen Vorträgen über Genossenschaftsrecht, Anleitung zur Errichtung und Einrichtung von Handwerker-genossenschaften und wirtschaftl. Bedeutung der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für das Handwerk (oben Ziff. 2—4) außerdem noch eine beschränkte Anzahl weiterer Teilnehmer — insbesondere Vorstandsmitglieder und Sekretäre von Handwerkskammern, Gemeinde- und Staatsbeamte, sowie sonstige Freunde des Handwerks — zugelassen werden.

Anmeldungen für diesen Unterrichtskurs sind bis spätestens 15. Februar ds. J. beim Sekretariat der Zentralstelle für Gewerbe und Handel einzureichen, wobei — falls es nicht nur um die Teilnahme an den für einen weiteren Zuhörerkreis bestimmten gemeindefremden Vorträgen über Genossenschaftsrecht u. s. w. (oben Ziff. 2—4) handelt — angegeben ist, ob der Angemeldete in der Maschinenbehandlung bereits Übung besitzt.

Stuttgart, den 19. Januar 1905.

K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.  
M o s t h a f.

### Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betr. die Ueberwachung der Nebenmärkte.

Wegen der mit den Nebenmärkten verbundenen Gefahr für die Verbreitung der Reblaus sind zufolge Erlasses des K. Ministeriums des Innern vom 13. Januar 1905 Nr. 15876 die im März dieses Jahres in Stuttgart (14. März), Bentelsbach (23. März), Reutlingen (18. und 25. März) und Untertürkheim (25. März) stattfindenden Nebenmärkte einer Kontrolle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu unterwerfen:

1. In den Nebenmärkten sind nur solche Wurzelreben oder Blindreben zugelassen, welche mit einem Begleitzeugnis der Ortspolizeibehörde versehen sind, worin die Herkunft der Reben angegeben und bescheinigt ist, daß im Gemeindebezirk die Reblaus nicht festgestellt ist.

2. Die Kontrolle ist durch Landwirtschaftslehrer, denen erforderlichenfalls im Reblausüberwachungsdienst erprobte Hilfsfachverständige beigegeben werden, in der Weise auszuüben, daß dieselben die Begleitzeugnisse zu prüfen und in verdächtigen Fällen die Reben selbst zu untersuchen haben.

Im Anschluß hieran wird sodann schon jetzt darauf hingewiesen, daß für diejenigen Nebenmärkte, welche nach dem 1. April 1905 stattfinden sollen, nach den vom Bundesrat auf Grund von § 13 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1904, betr. die Bekämpfung der Reblaus (Reichsgesetzblatt S. 281) zu erlassenden Grundgesetzen für die Ausführung der §§ 1—3 und des § 5 dieses Gesetzes voraussichtlich vom 1. April 1905 ab der Marktverkehr mit Wurzel- und Blindreben allgemein zu untersagen sein wird und daher von diesem Zeitpunkt an keine Nebenmärkte mehr abgehalten werden können.

Stuttgart, den 31. Januar 1905.

v. D w.

## Gesangbücher

von einfach bis feinst, mit und ohne Schloß,  
**Gebet- und Erbauungsbücher,**  
empfiehlt in großer Auswahl zu Preisen wie in jeder  
auswärtigen Buchhandlung

C. Meeh.



**Hamburg-Amerika Linie**

Direkter deutscher Post- und Schnelldampferdienst  
Personen-Verförderung  
nach  
**allen Weltteilen**  
sowie nach allen Häfen

**Hamburg** **Tobor** **Newyork**  
**Hamborg** **Cherbourg** **Hamborg**

Hamburg-Brasilien  
Hamburg-Südamerika  
Hamburg-Indien  
Hamburg-Australien  
Hamburg-Asien  
Hamburg-Afrika  
Hamburg-England  
Hamburg-Continent

Die Dampfer der Hamburg-Amerika Linie bieten bei ausgezeichneter  
Verpflegung vorzügliche Reisegemächte sowohl für Kapitäne, wie Zwischen-  
decks-Passagiere.

**Vergnügungsreisen zur See:**  
Westküstenfahrten Nordlandfahrten Mittelmeeresfahrten  
Orientfahrten Zur Kieler Woche Nordsee- und Ostsee-  
fahrten  
Nach England, Island und Schottland  
Reisen nach berühmten Badeorten.

**Kurzfahrten zur See.**  
Nähere Auskünfte erteilen die zuständigen Agenturen der Gesellschaft, sowie  
die Abteilung Personenverkehr der

**Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.**  
In Herrenalb: **Wilhelm Waldmann.**

Conweiler.  
Ein zuverlässiger  
**Knecht**

der im Langholzfuhrwerk be-  
wandert ist, kann eintreten bei  
**W. Kenschler zur „Sonne“.**

Feldrennach.  
Ein zuverlässiger  
**Knecht**

der im Langholzfuhrwerk be-  
wandert ist, kann eintreten bei  
**Wilh. Fauth, Holzhandl.**

Forzheim.  
**Mädchen-Gesuch.**  
Ein ordentliches, tüchtiges  
Mädchen von 18—20 Jahren  
kann bei gutem Lohn sofort  
eintreten.  
Näheres Durlacherstr. 28.

Die renommierten  
**Knorr'schen**  
**Fabrikate**

Hafermehl  
Grünkernmehl  
Reismehl  
echter Tapioca  
Hahn-Makaroni  
sind wieder eingetroffen  
bei.

**Wilh. Rausser**  
Wildbaderstr. 213.

**Neu!**

**Kolossaler Erfolg!** bei  
Gebrauch von „**Dr. Thener's**  
**Kraftzusatzfutter**“. Patent-  
Verfahren D. R. P. 134 247.  
Prämiert mit Berechtigung zur  
Führung des Ehrenkreuzes und  
der großen Fortschrittsmedaille  
Hannover 1900 — bei Rügen,  
Kälber, Ferkeln, Schweine etc.

Zu haben bei: **G. Hummel,**  
Bäckerei in Rotensol; **Karl**  
**Harzer,** Bäckerei in Herrenalb;  
**Friedrich Schaub,** Bäckerei in  
Feldrennach.

Hauptgewinn: **15000 M.**  
**5000 M. u. s. w.**

Im Ganzen  
**1237 Geldgewinne**  
mit zusammen  
**40000 Mark.**

**Grosse**  
**Esslinger**  
**Kirchenbau-Geldlotterie**

Ziehung  
garantiert  
**21. Febr. 1905.**

Lose à 1 Mk.  
10 Lose 10 Mk.  
Porto und Liste 2 J.  
extra empfiehlt die  
Generalagentur  
**Eberhard Felzer**  
Stuttgart.

In Neuenbürg zu haben bei: C.  
Meeh; in Herrenalb bei: Aug.  
Walther, Friseur.



Gemeinde Engelsbrand.  
**Stangen = Verkauf.**

Am **Wittwoch** den 27. Dezember 1905  
vormittags 10 Uhr  
kommen auf hiesigem Rathaus aus den Gemeindevaldungen  
Distr. I Abt. 1, 6, 13 und Distr. II Abt. 3 zum Verkauf:  
Fichtene Bauftangen Ia Kl. 63 Stück  
Ib . 188  
II . 99  
III . 22  
Fichtene Hagftangen I . 122  
II . 202  
III . 143  
Fichtene Hopfenftangen I Kl. 235 Stück  
II . 122  
III . 5  
Engelsbrand, den 20. Dezember 1905.  
Schultzeißenamt.  
Schäuble.

**Denkmal.**  
Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns hiemit zu unserer  
**Hochzeits-Feier**  
auf Dienstag, den 26. d. M. (Stephansfeiertag) und Mittwoch, den 27. d. Mts.  
in das Gasthaus zum „Pflug“ dahier freundlichst und ergebenst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.  
Albert Pfommer  
Sohn des Jakob Pfommer, Holzhandl.  
Sina Pfommer  
Tochter des Friedrich Pfommer, Oekonom.

**Conweiler.**  
Wir erlauben uns hiermit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer  
**Hochzeits-Feier**  
am Stephansfeiertag den 26. Dez. 1905 in das Gasthaus z. „Sonne“ in Conweiler freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.  
Karl Fauth, Zimmermann  
Sohn des Friedr. Fauth, Fuhrmann.  
Emilie Klint  
Tochter des Gottlieb Klint, Goldarbeiter.

Zur Lieferung und Anfertigung  
von  
**Neujahrs-Glückwunseh- und Visite-Karten**  
in moderner Ausführung  
empfiehlt sich bei billigsten Preisen  
**C. MEEH**  
Buchdruckerei und Verlag des „Postboten“.

**Erna Wolfinger**  
**Willy Mogel**  
Verlobte  
Herrenalb Bruchsal  
Weihnachten 1905.

Neuenbürg.  
**Frish eingetroffen!**  
— Feinste —  
**Kochbutter**  
bei  
**Wilh. Rauser.**

Neuenbürg.  
Jüngeres, nicht ganz unerfahrenes  
**Mädchen**  
für kleine Familie (1 Kind) bis 1. Februar gesucht.  
Auskunft erteilt  
Frau **Wilh. Scholl.**  
Feldrennach.  
**Große Hundebörse**  
findet am Johannisfeiertag statt im Gasthaus z. „Girsch.“

**Zahn-Atelier**  
Neuenbürg  
Saupfstrasse 149.  
Unterzeichneter empfiehlt sich in der Behandlung kranker Zähne. Einsetzen einzelner Zähne, sowie ganzer Gebisse unter sorgfältiger Bedienung.  
**Jul. Klausner**  
Zahntechniker.  
Berechtigung zur:  
Bezirkskrankenkasse u. Bezirkskranktenpflege.  
Sprechstunden in Wildbad jeden Montag und Donnerstag im Hause des Hrn. Wäcker Bechtle, Hauptstr. 80.

**Militär-Verein**  **Neuenbürg.**

Am **Stephansfeiertag** den 26. d. Mts.  
findet im  
**Gasthaus zum „Anker“**  
**Christbaum = Feier**  
verbunden mit  
**Gaben-Verlosung und Tanz**  
statt, wozu die Mitglieder mit ihren Angehörigen und Gönner des Vereins freundlich eingeladen werden.  
Anfang abends 7 Uhr.  
Eintritt für Nichtmitglieder 50 f.  
NB. Freiwillige Gaben werden dankend entgegen genommen durch Hrn. Döhner und Kassier Frank.

Neuenbürg.  
**Als passende Weihnachts-Geschenke**  
empfehle meine reingehalteneu  
**Rot- u. Weißweine**  
in Gebinden und Flaschen,  
**Sekt** Marke Meunier & Cie., 1/2 u. 1/1 Flasche  
**Sherry, Kognak-Fixot,**  
**Schwarzwälder Kirchwasser u. Heidelbeergeist.**  
**Emil Meisel.**

In Karlsruhe, d. Groß-Baden u. ange. Ländern inseriert man mit größtem Erfolg in der Wäldch 2 X mit **33000 Exempt.** ersch.  
**„Bad. Presse“**,  
weitans verbreitetste Zeitung Badens. Ueber alle Vorkommnisse raschste und eingehendste unparteiische Berichte, anerkannt reichster Beigeschäft. Die „Badische Presse“ wird von Redermann, ohne Aufhebung der Partei oder Konfession, mit Interesse gelesen. Auch in den Nachbarländern erfreut sich die „Bad. Presse“ e. ar. Verleser. Alle Postämter u. Brieftr. nehmen Bestell. an. Preis d. d. Post abgeh. 1.80, tägl. 2 mal frei ins Haus gebt. 2.52 p. Viertel. Werbebl. gratis.

Conweiler.  
Am Johannisfeiertag, den 27. d. Mts. findet im „Waldhor“ dahier  
**große Hundebörse**  
statt, wozu freundlichst eingeladen wird.  
  
Über 25 Jahre erprobt!  
daher kauft jede kluge Hausfrau Thurmayer's Backpulver 10, 15, 20 f., Thurmayer's Vanillin-zucker 10, 20 f.  
Backrezepte gratis.  
In Neuenbürg zu haben bei  
Hrn. Wilh. Piess.

Ein Witwer in der Nähe bei Pforzheim sucht eine  
**Haushälterin**  
nicht unter 45 Jahren, welche auch in der Landwirtschaft etwas bewandert ist.  
Offerten an die Exped. d. Blattes erbeten.

**Teinacher Hirschquelle**  
Niederlagen: **Wilh. Enzlin,** Kaufmann, Neuenbürg; **Apotheker Tränker,** Herrenalb.  
**Asthma (Atemnot)**  
durch die so häufigen Bronchialkatarrhe verursacht, sowie quälender Husten finden schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch von Dr. Lindemeyer's Salus-Bonbons. In Schacht. à 1. & 1. d. Apoth. i. Neuenbürg u. Herrenalb.

**Gottesdienste in Neuenbürg**  
am 4. Adventsonntag, den 26. Dezember, Predigt vorm. 10 Uhr (1. Joh. 1, 1-4; Lied Nr. 87)  
Delen 111.  
(11 Uhr Beichte für die Abendmahlsgäste des hl. Christfest.)  
Christenlehre nachm. 1 1/2 Uhr für die Söhne: Stadtvicar Paulus.  
St. Christfest, den 26. Dezember, Kirchenchor: „Sehet, welch eine Liebe“, Predigt vorm. 10 Uhr (Eph. 1, 3-8, Lied Nr. 108)  
Delen 111.  
(Abendmahlfeier.)  
Liturgischer Gottesdienst abends 5 Uhr mit Schulerchören.  
Stephanstag, den 26. Dezember, Predigt vorm. 10 Uhr (Hebr. 12, 1-4, Lied Nr. 112)  
Stadtvicar Paulus.  
Johannisstag, den 27. Dezember, Altarrede vormittags 10 Uhr: Derselbe.